



Die Vorstands- und Festausschussmitglieder freuen sich nach vielen Vorbereitungssitzungen auf den Jubiläumskommers (vorn, von links): Henrik Stelzner, Reinhold Gries, Christoph Klug und Philipp Wicke. Stehend von links: Tim Sauer, Wolfgang Hiebenthal, Boris Hiebenthal, Mirco Wollenhaupt, Harald Triller, Marius Ständer, Jan und Christin Stephan.

FOTO: LYN KLUG/NH

# Jubiläumsfeier im Sportstudio

## 100 JAHRE TSV JESTÄDT Festkommers und Neujahrsempfang

VON HARALD TRILLER

**Jestädt** – Einmal etwas anders Jubiläum feiern und auf die klassische Festrede verzichten, das möchte der Vorstand des TSV Jestädt, der am kommenden Samstag zum Neujahrsempfang mit dem integrierten Kommers anlässlich des 100-jährigen Bestehens einlädt. Los geht es um 17 Uhr im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus.

„Wir wollen das DGH in ein Sportstudio verwandeln und die 100-jährige Geschichte, die sich schon ereignisreich darstellt, auf besondere Weise dokumentieren“, erklärt Vorsitzender Christoph Klug und blickt auf den festgeleg-

ten Rahmen. Während der Vorsitzende und die beiden Ehrenvorsitzenden Heinz-Jürgen Kahlfeldt und Reinhold Gries ihren Sitzplatz auf

**„Wir wollen das DGH in ein Sportstudio verwandeln und die 100-jährige Geschichte auf besondere Weise dokumentieren.“**

Christoph Klug  
Vorsitzender

einem Sofa einnehmen dürfen und angehalten sind, Fragen zu beantworten, die sich natürlich auf das TSV-Jahr-

hundert beziehen, wird Vorstandsmitglied Henrik Stelzner die Gäste begrüßen und ihnen den Ablauf des Abends vermitteln.

Im Anschluss wird der langjährige Handball-Abteilungsleiter zum Mikrofon greifen, eine Laudatio halten, die auf zahlreiche verdiente Führungskräfte zielt, um dann Fragen an die drei Herren auf dem Sofa sowie an die Adresse der Ehrengäste zu richten.

Auf die abwechslungsreichen Wortspiele wird der junge TSV-Vorstand verdiente Mitglieder in besonderem Maße ehren, ehe zur Stärkung eine Pause eingelegt wird. Teil zwei beginnt mit

den Gruß- und Gratulationsworten der besagten Ehrengäste, ehe sich weitere Ehrungen für langjährige Mitglieder anschließen, die seit vielen Jahren der großen TSV-Familie angehören. Zum Ausklang der Doppelveranstaltung übernimmt ein Alleinunterhalter die musikalische Umrahmung.

Und die Jubiläumsgäste des Turn- und Sportvereins Jestädt dürfen sich außerdem auf eine angenehme Überraschung freuen. Die allerdings wollte der Vorsitzende Christoph Klug im Vorfeld noch nicht preisgeben: „Dann wäre es ja keine Überraschung mehr“, schmunzelt Klug im WR-Gespräch.